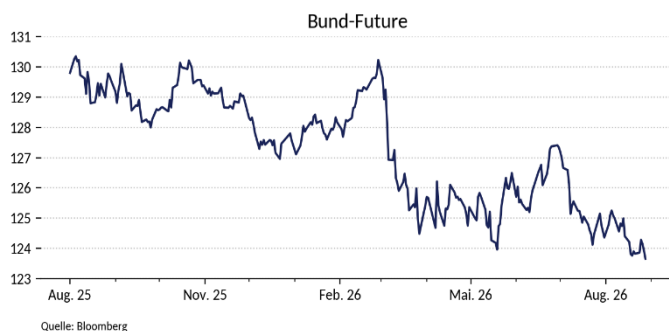


Marktdaten

	28.08.2026	27.08.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	26.569,99	26.367,24	24.490,41	8,5
MDAX	33.029,91	32.947,28	30.617,67	7,9
TECDAX	4.119,39	4.104,52	3.622,27	13,7
EURO STOXX 50	6.485,67	6.424,73	5.791,41	12,0
STOXX 50	5.476,04	5.441,59	4.918,02	11,3
DOW JONES IND.	53.559,99	53.569,44	48.063,29	11,4
S&P 500	7.711,76	7.730,99	6.845,50	12,7
MCSI World	4.986,16	4.993,42	4.430,38	12,5
MSCI EM	1.722,14	1.722,80	1.404,37	22,6
NIKKEI 225	66.405,56	66.131,98	50.339,48	31,9
Euro in USD	1,1585	1,1654	1,1745	-1,4
Euro in YEN	185,48	185,72	183,58	1,0
Euro in GBP	0,8558	0,8571	0,8717	-1,8
Bitcoin (USD)	77.729,99	80.156,31	87.598,39	-11,3
Gold (USD)	4.455,11	4.603,40	4.319,37	3,1
Rohöl (Brent ICE USD)	88,10	89,70	60,85	44,8
CO2 Emissionsrechte	82,73	82,42	87,37	-5,3
Bund-Future	123,66	123,93	127,57	
Rex	121,78	121,81	124,38	
Umlaufrendite	3,23	3,21	2,78	
3M Euribor	2,573	2,557	2,026	
12M Euribor	2,981	2,956	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,279	3,253	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,701	3,684	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,718	4,676	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator Konjunktur	für	Prognose NORD/LB
01:50	JP	Einzelhandelsumsatz sa M/M	Jul	1,7%
01:50	JP	Industrieproduktion sa M/M, vorl.	Jul P	-0,8%
03:30	CN	CFLP PMI Manufacturing	Aug	49,5
14:00	DE	CPI M/M, vorl.	Aug P	0,2%
14:00	DE	CPI Y/Y, vorl.	Aug P	2,9%
14:00	DE	HVPI M/M, vorl.	Aug P	0,2%
14:00	DE	HVPI Y/Y, vorl.	Aug P	3,0%
Unternehmen/Sektor				
10:00	DE	Sto	H1	
13:00	FI	UPM Kymmene	a.o. HV	

Marktumfeld

// Die **Importportpreise** in Deutschland lagen im Juli 6,8% über Vorjahr (m/m +0,2%), die **Ausfuhrpreise** stiegen um 4,2% (m/m +0,4%) und verzeichneten damit den stärksten Anstieg seit Februar 2023. Treiber waren erneut Vorleistungsgüter und Energie. Die Importpreise für Vorleistungsgüter erhöhten sich um 10,2%, Energie verteuerte sich infolge des Iran-Kriegs um 26,4%. Auf der Exportseite verteuerten sich Vorleistungsgüter (+6,5%) und Energie (+27,2%) ebenfalls deutlich. Vor allem Mineralölerzeugnisse (+43,2%) legten kräftig zu. Dagegen lagen die Preise für importierte Agrargüter (-2,1%) und Konsumgüter (-0,2%) unter dem Vorjahresniveau. Besonders Schweine und Kakao verbilligten sich deutlich. Ohne Energie stiegen die Importpreise y/y um 4,8%.

// In der deutschen **Chemieindustrie** hellt sich die Stimmung deutlich auf. Erstmals seit vier Jahren bewerten die Unternehmen ihre Geschäftslage wieder positiv. Der Ifo-Geschäftsklimaindex sprang im August von -26,3 auf -2,4 Punkte, wobei sowohl die Lagebeurteilung als auch die Erwartungen deutlich zulegten. Treiber sind die anhaltende Blockade der Straße von Hormus und dadurch ausgelöste Lieferausfälle in Asien sowie ein anziehendes Exportgeschäft. Trotz der Belebung belasten hohe Energie- und Standortkosten weiter, weshalb die Unternehmen mit weiterem Personalabbau rechnen. Hoffnung machen staatliche Infrastruktur- und Investitionsprogramme. Die Exporte chemischer Erzeugnisse stiegen im ersten Halbjahr um 1,4% auf EUR 71,6 Mrd.

// Das **Geschäftsklima** in der **Euro-Zone** hat sich im August stärker als erwartet verbessert. Der Indikator der EU-Kommission stieg um 1,3 auf 98,4 Punkte und übertraf damit die Konsenserwartung von 97,5 Zählern. Trotz der Aufhellung liegt das Stimmungsbarometer weiterhin unter seinem langfristigen Durchschnitt.

// **Wochenausblick:** Zum Wochenauftritt werden zunächst die Inflationsdaten aus Deutschland und der Eurozone das Interesse der Finanzmärkte auf sich ziehen. Im weiteren Verlauf geben Einzelhandelsumsätze und Einkaufsmanagerindizes diesseits und jenseits des Atlantiks Aufschluss über die konjunkturelle Lage, bevor das Beige Book und der ISM-Index für den US-Dienstleistungssektor folgen. Den Höhepunkt der Woche markiert der US-Arbeitsmarktbericht am Freitag. Unsere Prognose lässt eine schwächere Beschäftigungsdynamik erwarten, die insbesondere an den Renten- und Devisenmärkten für Bewegung sorgen könnte.

Renten- und Aktienmärkte

// Die **Rentenmärkte** reagierten mit leichten Kursverlusten auf die Rede des neuen US-Notenbankchefs Kevin Warsh, in der er die Möglichkeit von Leitzinserhöhungen nicht ausgeschlossen hat.

// Der **DAX** hat am Freitag einen neuen Rekordstand erreicht. Rückenwind kam von den Aussagen von Kevin Warsh beim Notenbanktreffen in Jackson Hole. Die Märkte werteten die robuste Einschätzung der US-Wirtschaft positiv, obwohl Warsh die Inflationsrisiken erneut in den Vordergrund rückte und einen möglichen Handlungsbedarf der Fed bei anhaltendem Preisdruck betonte. Kräftige Kursgewinne bei den deutschen Autobauern nach einem positivem Analystenkommentar sorgten für zusätzliche Unterstützung.

// DAX +0,77%; MDAX +0,25%; TecDAX +0,36%

// Auch an der **Wall Street** stand die Warsh-Rede im Fokus. Allerdings richtete sich hier das Augenmerk mehr auf den Aspekt möglicher Leitzinserhöhungen. Dies belastete die Stimmung und sorgte für leicht rückläufige Kurse.

// Dow Jones -0,02%; S&P 500 -0,25%; Nasdaq Comp. -0,52%

// Diese aufkommenden Zinssorgen in Kombination mit einer erneuten militärischen Eskalation im Nahen Osten belasteten heute Morgen auch die **asiatischen Börsen**.

Unternehmen

// Der österreichische Baukonzern **Strabag** hat in H1 die Bauleistung um 12% auf knapp EUR 10 Mrd., das operative Ergebnis (EBIT) um 35% auf EUR 174,4 Mio. und den Nettogewinn um 25% auf EUR 119,1 Mio. gesteigert. Der Auftragsbestand kletterte um 27% auf einen Rekordwert von knapp EUR 36 Mrd. Rückenwind kam vor allem aus dem Infrastrukturgeschäft, insbesondere Energie- und Bahnprojekten. Aufgrund dieser Auftragspipeline rechnet das Management für 2026 nun mit einer Bauleistung von nahezu EUR 23 Mrd. (bisher: EUR 22 Mrd.) und einer EBIT-Marge von 5,5% bis 6,0% (zuvor: 5,0% bis 5,5%).

Rohstoffe

// Die erneuten Angriffe im Nahen Osten sorgten heute Nacht für sprunghaft gestiegene **Ölpreise**. Brent kletterte um knapp 3% auf USD 90,60 und WTI um 2,5% auf USD 85,52 je Barrel (159 Liter).

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 31. August 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712